

**Protokoll der Vorstandssitzung des IDV**

**4. Oktober – 6. Oktober 2013**  
 Österreich Institut, Alser Straße 26/2b  
 Wien

Das Protokoll umfasst 15 Seiten und beinhaltet zwei beigefügte Unterlagen. Es wurde auf der Vorstandssitzung am 13.04.2014 in Fribourg genehmigt.

<b>Tagesordnung der IDV-Vorstandssitzung</b> 04.-06. Oktober 2013 Ort : Wien, Österreich Institut, Alser Straße 26/2b		
<b>TOP 1</b>		<b>Eröffnung und Begrüßung</b>
<b>TOP 2</b>		<b>Gutheißung der Tagesordnung</b>
<b>TOP 3</b>		<b>Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Bozen 2013</b>
<b>TOP 4</b>		<b>Gutheißung des Protokolls der Vertreterversammlung in Bozen 2013</b>
<b>TOP 5</b>		<b>Aktionen der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Bozen</b>
<b>TOP 6</b>		<b>Vorstandsarbeit</b>
	6.1	Aufgaben des IDV-Vorstands
	6.2	Programmschwerpunkte 2013–2017: Arbeitsthemen für die anlaufende Amtsperiode
	6.3	E-Archiv und Rote Mappe
	6.4	Verbandssitz
	6.5	Besetzung des Ausschusses zur Überarbeitung der Satzung, Wahlordnung und der Geschäftsordnung (Statutenkommission)

	6.6	Besetzung des Ausschusses zur Erarbeitung eines Finanzkonzepts für den IDV
	6.7	Besetzung des Ausschusses zur Namensänderung des Verbandes
	6.8	Antragsverfahren
<b>TOP 7</b>		<b>Arbeitstreffen, 27. – 30. Juli 2015, Lübeck</b>
	7.1	Offizielle Zusicherung der Ausrichtung
	7.2	Zeitplanung
	7.3	Inhalte
<b>TOP 8</b>		<b>Tagungen unter der IDV-Flagge</b>
	8.1	Delegiertenseminar auf der Regionaltagung in Spanien: Deutsch als Brücke - Regionaltreffen Spanien-Nordafrika im Rahmen des 8. Kongresses der FAGE (Spanischer Germanisten- und Deutschlehrerverband), 11. - 14. September 2013, <b>Sevilla</b> – Bericht
	8.2	9. Regionale Deutschlehrendentagung des Baltikums „Deutsch lernen, Welten entdecken“ am 9. – 11. Oktober 2014, <b>Tallinn/ Estland</b>
	8.3	Kooperationen mit dem Österreich Institut
	8.4	Kriterien für die Auswahl von Regionaltagungen
<b>TOP 9</b>		<b>DACHL-Arbeitsgruppe</b>
	9.1	Evaluation des DACHL-Seminars
	9.2	DACHL-AG, Treffen am 14. Oktober, Göttingen
<b>TOP 10</b>		<b>Verbandsberichte und Verbandsankündigungen</b>
	10.1	4. regionales Treffen der Deutschlehrerverbände aus Nordafrika, 4. – 5. August 2013, Meran / Italien
	10.2	Bürger Europas – Startseminar, 6. – 8. September, Berlin – Bericht

	10.3	„Die Donau verbindet. Europabürger sein - Voneinander lernen“, 22. Tagung des Deutschlehrerverbandes Rumäniens, 10. – 13. Oktober 2013 in Sibiu / Hermannstadt
<b>TOP 11</b>		<b>Finanzen</b>
	11.1	Abrechnungstabelle
	11.2	Haushaltsplan 2014
	11.3	Antrag an das Goethe-Institut 2014
	11.4	Zuwendung des BMBF (früher BMUKK)
	11.5	Sponsoren
	11.6	Erarbeitung eines Finanzkonzepts für den IDV
	11.7	Patenschaften
<b>TOP 12</b>		<b>Beitrittsanträge</b>
	12.1	USA
	12.2	Russland – Moskauer Gebiet
<b>TOP 13</b>		<b>IDV – elektronisch</b>
	13.1	IDV-Magazin
	13.2	Publikation von Sektionsbeiträgen der IDT Bozen
	13.3	IDV aktuell
	13.4	„IDV-Rundmail“ an die Verbände
	13.5	Erstellung einer IDV-E-Mail-Adresse für die DLV
	13.6	Aktualisierung der Webseite
	13.7	Publikationsanfragen
<b>TOP 14</b>		<b>Beziehungen zu internationalen Organisationen</b>
	14.1	FIPLV
	14.2	IVG
	14.3	Deutsche Welle

	<b>TOP 15</b>		<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>
		15.1	99 Gründe Deutsch zu lernen – Publikation der Einsendungen
		15.2	DaFWEBKON
		15.3	Veranstaltungskalender
		15.4	Leitbild
		15.5	Kontakt mit der DW
	<b>TOP 16</b>		<b>IDO 2014</b>
	<b>TOP 17</b>		<b>IDT 2013</b>
	<b>TOP 18</b>		<b>IDT 2017</b>
		18.1	Vorvertrag mit Freiburg, Schweiz
		18.2	Stand der Vorbereitungen
	<b>TOP 19</b>		<b>Nächste Vorstandssitzung</b>
			<b>Abschluss</b>
Aufgenommen: Publikation der Ergebnisse des Wettbewerbs: „99 Gründe Deutsch zu lernen“ (TOP 15.1)			

TOP 1		<p><b>Eröffnung und Begrüßung</b> Die Präsidentin begrüßt die Vorstandsmitglieder, bedankt sich bei Anne Pritchard-Smith, Leiterin des Österreich Instituts Wien, für die Gastfreundschaft und erklärt die Sitzung für eröffnet.</p>
TOP 2		<p><b>Gutheißung der Tagesordnung</b> Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird gutgeheißen. Auf Wunsch des Österreich Instituts Wien wird ein zusätzlicher Punkt für die Publikation der Zusendungen zum Wettbewerb "99 Gründe" einbezogen.</p> <p><b>Sitzungsleitung:</b> Marianne Hepp, Präsidentin des IDV</p> <p><b>Protokollführung:</b> Puneet Kaur, Generalsekretärin des IDV</p> <p><b>Teilnehmer/innen:</b> Alina Dorota Jarzabek, Vizepräsidentin des IDV</p> <p>Benjamin Hedžić, Schatzmeister des IDV</p> <p>Geraldo de Carvalho, Schriftleiter des IDV</p> <p>Sebastian Vötter, Experte beim Vorstand, Deutschland</p> <p>Brigitte Sorger, Expertin beim Vorstand, Österreich (zeitweise Sonja Winkelbauer)</p> <p>Joachim Hoefele, Experte beim Vorstand, Schweiz</p>
TOP 3		<p><b>Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Bozen 2013</b></p> <p>Die von der Präsidentin vorgelegte Rohfassung wird gutgeheißen und verabschiedet.</p>
TOP 4		<p><b>Gutheißung des Protokolls der Vertreterversammlung in Bozen 2013</b></p> <p>Das von der Präsidentin vorgelegte Protokoll wird verabschiedet. Die GS schickt die Endversion an den Schriftleiter zum Hochladen auf die IDV-Webseite.</p>
TOP 5		<p><b>Aktionen der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Bozen</b></p> <p>Die meisten Aufgaben wurden erledigt. Die noch nicht abgeschlossenen Aufgaben kommen auf die Tagesordnung.</p>
TOP 6		<p><b>Vorstandsarbeit</b></p>
	6.1	<p><b>Aufgaben des IDV-Vorstands</b></p> <p>Die Vorstandsmitglieder ergänzen jährlich bis jeweils 1. Februar und 1. September ihre Aktivitäten und Aufgaben im Tätigkeitsbericht und kommentieren alle Aktivitäten, die eigenen wie diejenigen der anderen, bei Bedarf. Vor den Vorstandssitzungen sind die Vorstandsmitglieder aufgefordert, die Programmschwerpunkte kritisch zu lesen.</p>

		<p>Die Vorstandsmitglieder üben ihre Tätigkeiten nach den Funktionsbeschreibungen (s. Leitseite) aus. Einige Änderungen werden jedoch vorgenommen. Die definitiven Schwerpunktsetzungen werden bei der kommenden Vorstandssitzung schriftlich festgehalten. Hans –Jürgen Krumm wird als Ehrenmitglied den IDV bei der IVG vertreten.</p> <p><b>Aktion: alle Vorstandsmitglieder</b> Unterlage 6.1: Funktionsbeschreibungen 2013</p>
	6.2	<p><b>Programmschwerpunkte 2013–2017: Arbeitsthemen für die anlaufende Amtsperiode</b></p> <p>Dieser Programmpunkt wird, gemeinsam mit den Funktionsschwerpunkten, auf die nächste Vorstandssitzung vertagt.</p>
	6.3	<p><b>E-Archiv und Rote Mappe</b></p> <p>Das „E-Archiv“ auf der IDV-Plattform dokumentiert die laufenden Prozesse und soll jährlich bis 1.02. und 1.09. ergänzt werden. Die Rote Mappe enthält die Grundlagendokumente der Verbandsarbeit.</p> <p>Gedruckte Materialien werden weiterhin über Brigitte Sorger an das Bundesarchiv vermittelt.</p>
	6.4	<p><b>Verbandssitz</b></p> <p>Joachim Hoefele holt ein schriftliches Gutachten über die Konsequenzen der Einrichtung eines dauerhaften Verbandssitzes in der Schweiz von einem Anwalt ein.</p>
	6.5	<p><b>Besetzung des Ausschusses zur Überarbeitung der Satzung, Wahlordnung und der Geschäftsordnung (Statutenkommission)</b></p> <p>Die Nominierungen der Vertreterversammlung für den Ausschuss sind: Für die Statutenkommission nominiert die Vertreterversammlung <b>Margarita Stecher</b> (Argentinien) und <b>Fatma Dahias</b> (Algerien). Der Vorstand schlägt vor, für diesen Ausschuss <b>Brigitte Sorger</b> (Österreich), <b>Joachim Hoefele</b> (CH), <b>Sebastian Vötter</b> (D), <b>Helena Hanuljaková</b> (ehm. Präsidentin des IDV) anzusprechen. Die Kontaktaufnahme erfolgt durch die Präsidentin.</p> <p>Die Koordination übernimmt die Vizepräsidentin und sie wird auch den Vorstand im Ausschuss vertreten.</p> <p><b>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</b></p>
	6.6	<p><b>Besetzung des Ausschusses zur Erarbeitung eines Finanzkonzepts für den IDV</b></p> <p>Nominierungen bei der Vertreterversammlung in Bozen waren: <b>Rene Koglbauer, Keith Cothrun, Petek Gokce.</b></p> <p>Der Schatzmeister macht den Vorschlag, Hermann Funk und Hannes Hell mit einzubeziehen.</p> <p>Marianne Hepp nimmt den ersten Kontakt zu allen Beteiligten auf. Vor der Kontaktaufnahme wird bis spätestens Ende Oktober ein Überblickstext verfasst und an alle Vorstandsmitglieder geschickt.</p> <p><b>s. TOP 11.7</b></p>

	6.7	<p><b>Besetzung des Ausschusses zur Namensänderung des Verbandes</b></p> <p>Die Nominierungen der Vertreterversammlung für den Ausschuss sind: <b>Maïke Bouassida</b> (Tunesien), <b>Signe Bohn</b> (Norwegen), <b>Outi Verkama</b> (Finnland), <b>Silvia Florea</b>, <b>Georgeta Totea</b> (Rumänien) und <b>Monika Honti</b> (Mexiko).</p> <p>Bei der nächsten Vorstandssitzung wird geklärt, wer vom Vorstand die Koordination übernimmt.</p>																						
	6.8	<p><b>Antragsverfahren</b></p> <p>Der Vorstand bittet das Goethe-Institut um die Organisation eines Finanzseminars für zwei Vorstandsmitglieder (Finanzakquise, Sponsoring etc.).</p>																						
<b>TOP 7</b>		<b>Arbeitstreffen, 27. – 30. Juli 2015, Lübeck</b>																						
	7.1	<p><b>Offizielle Zusicherung der Ausrichtung</b></p> <p>Der Vorstand kann die Ausrichtung des Arbeitstreffens auf der Grundlage der Vorgespräche zu diesem Zeitpunkt schon bestätigen. Für die offizielle Zusage sind allerdings noch Schreiben des Präsidenten der Deutschen Auslandsgesellschaft (DAG) und des Vorstands in Aussicht, in dem die Verteilung der Aufgaben und Kosten festgehalten und die Inhalte abgestimmt werden.</p>																						
	7.2	<p><b>Zeitplanung</b></p> <p>Der Zeitplan des Arbeitstreffens (s.u.) wurde festgelegt, wobei auch eine eventuelle Kürzung um einen halben Tag erwogen wurde.</p> <table border="1" data-bbox="339 1267 1506 1715"> <thead> <tr> <th colspan="2">Zeitraum 24.7.-1.8. (<b>Arbeitstreffen vom 27.-30.7.</b>, = Mo.-Do.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>24.7., Fr</td> <td>Anreisetag für den IDV-Vorstand</td> </tr> <tr> <td>25.7., Sa</td> <td>Vorstandssitzung 1. Tag</td> </tr> <tr> <td>26.7., So</td> <td>Vorstandssitzung 2. Tag</td> </tr> <tr> <td>27.7., Mo</td> <td>Vorstandssitzung 3. Tag Anreisetag für Vertreter/innen</td> </tr> <tr> <td>28.7., Di</td> <td>Arbeitstreffen</td> </tr> <tr> <td>29.7., Mi</td> <td>Arbeitstreffen</td> </tr> <tr> <td>30.7., Do</td> <td>Arbeitstreffen</td> </tr> <tr> <td>31.7., Fr</td> <td>Vertreterversammlung</td> </tr> <tr> <td>1.8., Sa</td> <td>Abreisetag für Vertreter/innen Vorstandssitzung 4. Tag</td> </tr> <tr> <td>2.8., So</td> <td>Abreisetag für den IDV-Vorstand</td> </tr> </tbody> </table>	Zeitraum 24.7.-1.8. ( <b>Arbeitstreffen vom 27.-30.7.</b> , = Mo.-Do.)		24.7., Fr	Anreisetag für den IDV-Vorstand	25.7., Sa	Vorstandssitzung 1. Tag	26.7., So	Vorstandssitzung 2. Tag	27.7., Mo	Vorstandssitzung 3. Tag Anreisetag für Vertreter/innen	28.7., Di	Arbeitstreffen	29.7., Mi	Arbeitstreffen	30.7., Do	Arbeitstreffen	31.7., Fr	Vertreterversammlung	1.8., Sa	Abreisetag für Vertreter/innen Vorstandssitzung 4. Tag	2.8., So	Abreisetag für den IDV-Vorstand
Zeitraum 24.7.-1.8. ( <b>Arbeitstreffen vom 27.-30.7.</b> , = Mo.-Do.)																								
24.7., Fr	Anreisetag für den IDV-Vorstand																							
25.7., Sa	Vorstandssitzung 1. Tag																							
26.7., So	Vorstandssitzung 2. Tag																							
27.7., Mo	Vorstandssitzung 3. Tag Anreisetag für Vertreter/innen																							
28.7., Di	Arbeitstreffen																							
29.7., Mi	Arbeitstreffen																							
30.7., Do	Arbeitstreffen																							
31.7., Fr	Vertreterversammlung																							
1.8., Sa	Abreisetag für Vertreter/innen Vorstandssitzung 4. Tag																							
2.8., So	Abreisetag für den IDV-Vorstand																							
	7.3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Nach schon erfolgten Vorgesprächen mit dem Leiter der DAG, Martin Herold, kann das Arbeitstreffen 2015 in Lübeck ausgerichtet werden. Inhaltlich wird das Programm mit der DAG/Martin Herold abgestimmt.</p> <p>Das Thema „Sprachenpolitisches Agieren von Verbänden“ soll einen Schwerpunkt bilden.</p>																						

		<p>Skizzierung der gesamten Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stellung und Förderung der deutschen Sprache – Erarbeiten von Argumentarien dafür;</li> <li>– Auswärtige Sprach- und Kulturpolitik der deutschsprachigen Länder und der EU. Hierzu könnte ein Gast aus dem Referat DaF im Auswärtigen Amt eingeladen werden. Ein entsprechender Brief geht an Martin Herold. <b>Aktion: Marianne Hepp</b></li> <li>– Verbände als sprachpolitische Akteure – in Form einer Podiumsdiskussion. Schreiben an die Verbände, ob sie durch Input aus ihrem Land zum Thema beitragen können.</li> <li>– Mehrsprachigkeitspolitik; Mehrsprachigkeitsdidaktik.</li> <li>– Die Zeitschrift FREMDSPRACHE DEUTSCH (Hrsg.: Goethe-Institut sowie Ulrich Dronske, Britta Hufeisen, Christian Fandrych, Imke Mohr, Ingo Thonhauser und Rainer E. Wicke) publiziert im April 2014 die Jubiläumsausgabe Nr. 50 zum Thema „Mehrsprachigkeit“. Vorschlag Hans-Jürgen Krumm: Das Heft könnte bei der Vertreterversammlung in Lübeck verteilt werden.</li> <li>– Position der deutschen Sprache in/durch Wirtschaft, Industrie, Tourismus, Kultur, Wissenschaft; Referenten aus dem GI, Handelskammer in Österreich,</li> </ul> <p>Qualitätsentwicklung und -sicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Instrumente der Sprachenpolitik (z.B. GER, Bologna als politische Instrumente und deren Folgen);</li> <li>– Standardisierungen, Prüfungen, Tests und deren Folgen für die Praxis;</li> <li>– Status und Image von Sprachen (welche Sprache erscheint „wertvoll“, wie und woran „misst“ man den Wert einer Sprache) usw.</li> <li>– Tätigkeitsberichte von Verbänden alle 2 Jahre sollen angefordert und gegebenenfalls auf die IDV Webseite gestellt werden. Sie sind als Unterlage vorzubereiten für das Arbeitstreffen (2015) und sollen im Sinne der Motivation und Vernetzung (Verbandsarbeit) eingesetzt werden.</li> </ul> <p>Die DAG ist für die Finanzierung vor Ort verantwortlich, der IDV kann auf Wunsch bei der Sponsorensuche mitwirken.</p>
<b>TOP 8</b>		<b>Tagungen unter der IDV-Flagge</b>
	8.1	<p><b>Delegiertenseminar Sevilla</b></p> <p>Im Rahmen des 8. Kongresses der FAGE (Dachverband der Germanisten- und Deutschlehrerverbände in Spanien), der vom 11. bis 14. September 2013 in Sevilla stattfand, wurde ein IDV-gefördertes Delegiertenseminar abgehalten. Teilnehmer/innen dabei waren: Christoph Ehlers, Präsident der FAGE und Ausrichter des Seminars, Marianne Hepp, Präsidentin des IDV und Leiterin (gleichzeitig Vertreterin für den Italienischen Germanistenverband - AIG), Fatma Dahias (Oraner Deutschlehrerverband - ODV), Larbi A. Ben Brahim (Marokkanischer Deutschlehrerverband - AMPA), Maike Bouassida (Tunesischer Germanisten- und Deutschlehrerverband - TGDV), Simone Tomé (in Vertretung von Carolina Machado für den Portugiesischen Deutschlehrerverband - APPA). Inhaltliche Schwerpunkte des Delegiertenseminars waren 1) eine Bestandsaufnahme der Situation der Deutschvermittlung in den beteiligten Ländern (= überall steigende Lernerzahlen, die jedoch auf institutionell-schulischer Ebene weiterhin zu wenig wahrgenommen werden), 2) Reflexion über die Konsequenzen der steigenden Nachfrage für die Deutschvermittlung allgemein und die DL-Verbände im Besonderen, gerade auch im Zusammenhang mit dem steigenden Bedürfnis nach fachsprachlichen Inhalten (verbunden mit der neuen Süd-Nord-Bewegung aus wirtschaftlichen Gründen) und 3) konkrete Fortsetzung der Seminarergebnisse durch Präsentation und gemeinsames Weiterarbeiten bei einem Workshop auf dem IDV-Arbeitstreffen 2015 in Lübeck.</p>



		Einführende Vorträge zu DaF-Besonderheiten in der Region wurden von Maike Bouassida (Themenschwerpunkt: Rolle der Fachsprachen) und Fatma Dahias (Literatur/Kulturvorgaben und -interessen) gehalten. Die Themen des Delegiertenseminars konnten vor Ort synthetisch bei der abschließenden Podiumsdiskussion der FAGE-Tagung präsentiert werden.
8.2		<p><b>9. Regionale Deutschlehrendentagung des Baltikums</b> „Deutsch lernen, Welten entdecken“ am 9. – 11. Oktober 2014, Tallinn/ Estland</p> <p>Der Verband aus Estland will 2014 eine Regionaltagung organisieren und hat einen Antrag auf eine Regionaltagung gestellt.</p> <p>Der Antrag ist genehmigt worden, aber die finanzielle Unterstützung durch den IDV ist an die Organisation eines Delegiertenseminars gebunden. Alina Dorota Jarzabek vertritt den IDV beim Delegiertenseminar.</p>
8.3		<p><b>Kooperationen mit dem Österreich-Institut</b></p> <p>Das Österreich Institut bietet an, die Möglichkeit der Ausrichtung eines Regionalseminars inklusive Delegiertenseminar für Mittel- und Südosteuropa zu prüfen und wird im Jahr 2014 ein entsprechendes Konzept vorlegen.</p>
8.4		<p><b>Kriterien für die Auswahl von Regionaltagungen</b></p> <p>Der Vorstand setzt sich das Ziel, transparente Kriterien für die Wahl auszuarbeiten. Der Schatzmeister begleitet den antragsstellenden Verband aktiv bei der Abrechnung der Förderung.</p> <p>Die Vizepräsidentin und der Schatzmeister bereiten Kriterien für die Auswahl der Anträge auf die Organisation der Regionaltagungen bis zur nächsten Vorstandssitzung vor.</p> <p><b>Aktion: Alina Dorota Jarzabek, Benjamin Hedžić</b></p>
<b>TOP 9</b>		<b>DACHL-Arbeitsgruppe</b>
9.1		<p><b>Evaluation des DACHL-Seminars</b></p> <p>15 von 20 Teilnehmer/innen des DACHL-Seminars 2013 haben das Gesamtseminar mittels eines Online-Fragebogens sehr positiv bewertet. Einige kritische Bemerkungen werden den Seminarleiter/innen von Alina Dorota Jarzabek weitergeleitet und beim nächsten Treffen der DACHL-AG diskutiert.</p> <p>Unterlage 9.1: Auswertung des DACHL-Seminars 2013</p>
9.2		<p><b>DACHL-AG, Treffen am 14. Oktober, Göttingen</b></p> <p>Die Vizepräsidentin vertritt den IDV. Der IDV trägt alle anfallenden Kosten.</p> <p><b>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</b></p>

<b>TOP 10</b>		<b>Verbandsberichte und Verbandsankündigungen</b>
	10.1	<p><b>4. Regionales Treffen der Deutschlehrerverbände aus Nordafrika, 4. – 5. August 2013, Meran / Italien</b></p> <p>Am Treffen, das vom Goethe-Institut Kairo organisiert und finanziert wurde, haben die Verbandsvertreter/innen aus Ägypten, Algerien, Israel, Marokko und Tunesien sowie die Mitarbeiter/innen der Goethe-Institute in diesen Ländern teilgenommen. Das Ziel des Treffens, das in Form eines Delegiertenseminars durchgeführt wurde, war die Stärkung der Verbandsarbeit sowie der regionalen Zusammenarbeit der Verbände. Die Vizepräsidentin hat das Treffen mitmoderiert.</p>
	10.2	<p><b>Bürger Europas – Startseminar, 6. – 8. September, Berlin</b></p> <p>Der IDV erscheint als Partner in diesem Projekt. Die Lehrerverbände in Estland, Litauen, Polen, Ungarn, Bulgarien, Makedonien, der Slowakei und Tschechien sind am Projekt beteiligt.</p> <p>Nächste Veranstaltung ist in Prag. Benjamin Hedzic nimmt teil.</p> <p>Rolle des IDV: Der IDV möchte seine Rolle bei dem Projekt geklärt wissen, vor allem auch, wie er ohne einen Vertrag und ohne Einsicht in den Projektantrag als Partner genannt werden konnte. Benjamin Hedzic soll im Namen des IDV bei der nächsten Veranstaltung in Prag mit den Vertretern des Vereins "Bürger Europas" diese Fragen klären.</p> <p><b>Aktion: Alina Dorota Jarzabek, Benjamin Hedzic</b></p>
	10.3	<p><b>„Die Donau verbindet. Europabürger sein - Voneinander lernen“, 22. Tagung des Deutschlehrerverbandes Rumäniens, 10. – 13. Oktober 2013 in Sibiu / Hermannstadt</b></p> <p>Joachim Hoefele vertritt den IDV auf der Tagung</p>
<b>TOP 11</b>		<b>Finanzen</b>
	11.1	<p><b>Abrechnungstabelle</b></p> <p>Benjamin Hedzic schlägt zwei Kassenprüfer vor.</p> <p>Alle Vorstandsmitglieder laden ihre eingescannten Belege auf die Plattform hoch und schicken bis Ende des Jahres die Originalbelege an den Schatzmeister per Post.</p> <p><b>Aktion: Alle Vorstandsmitglieder</b></p>
	11.2	<p><b>Haushaltsplan 2014</b></p> <p>Der Vorstand hat den Haushalt für 2013 und den Haushaltsplan 2014 zur Kenntnis genommen. Auf der letzten Vertreterversammlung wurde der alte Laptop der Generalsekretärin verlost. Die neue Generalsekretärin kauft einen Laptop für ihre Arbeit, die Mittel dafür sind vorgesehen. Externe Festplatten für die Vorstandsmitglieder, die diese brauchen, werden eingekauft. Brigitte Sorger weist darauf hin, dass der Schatzmeister umgehend anfangen muss, für die Vertreterversammlung in Fribourg zu sparen. Die bis jetzt eingesparten Mittel reichen nicht aus. Der Vorstand muss sich um die Gelder bemühen.</p> <p><b>Aktion: Benjamin Hedzic</b></p>

		<p>Sebastian Vötter schlägt vor, Sponsorengelder für Sonderprojekte zu beantragen. Für Linienarbeit bekommt man schwer Sponsoren.</p> <p>Überschüsse aus Sonderveranstaltungen gehen an den IDV und damit wird die Vertreterversammlung mitfinanziert.</p> <p>Sponsoren: Nur eine Person darf die Unternehmen ansprechen. Das muss auch mit Partnern koordiniert werden. Hannes Hell könnte die Sponsoren der IDT ansprechen und mitteilen, dass der IDV die Arbeit fortsetzt.</p> <p>Es gibt bis jetzt nur einen Antrag auf eine Regionaltagung aus Estland. Aus Mexiko wird ein Antrag erwartet.</p> <p>2013 wird nur eine Regionaltagung in Sevilla abgerechnet.</p>
11.3	<p><b>Antrag an das Goethe-Institut 2014</b></p> <p>Der Antrag an das GI ist eingereicht worden und wird zeitnah geprüft.</p> <p>Ende August muss der Antrag für 2015 eingereicht werden.</p> <p><b>Aktion: Benjamin Hedzic</b></p>	
11.4	<p><b>Zuwendung des BMBF (früher BMUKK)</b></p> <p>Ab 2013 hat sich das Ministerium bereit erklärt, den IDV mit einer Summe von 3.000 € zu fördern. Die Antragstellung und Abwicklung muss allerdings über den ÖDaF erfolgen. In Österreich gilt das Prinzip, dass die relevanten Rechnungen abgegeben werden müssen.</p> <p><b>Aktion: Benjamin Hedzic</b></p>	
11.5	<p><b>Sponsoren</b></p> <p>Benjamin Hedzic hält Rücksprache mit Hannes Hell und kontaktiert relevante Sponsoren.</p>	
11.7	<p><b>Erarbeitung eines Finanzkonzepts für den IDV</b></p> <p>Der Vorstand hat über die Zusammensetzung des Ausschusses zur Erarbeitung eines neuen Konzepts beraten.</p> <p><b>Aktion: Benjamin Hedzic koordiniert die Arbeit des Ausschusses</b></p>	
11.8	<p><b>Patenschaften</b></p> <p><b>Niederlande, Norwegen</b></p> <p>Die beiden Verbände Vereniging van Leraren in Levende Talen und TYSKFORUM Norwegischer Deutschlehrerverband haben sich bereit erklärt, bei Bedarf Patenschaften für Mitgliedsverbände zu übernehmen.</p> <p>Die Verbände, die elektronische Geräte zu vergeben haben, können sich an den IDV-Vorstand zur Weitervermittlung an andere Verbände wenden. Eine entsprechende Rundmail wird versandt.</p> <p><b>Aktion: Geraldo de Carvalho und Puneet Kaur bis Ende Oktober</b></p>	

<b>TOP 12</b>		<b>Beitrittsanträge</b>
	12.1	<p><b>USA - Interessengemeinschaft Deutsche Sprachschulen / German Language School Conference (GLSC)</b></p> <p>Der Vorstand informiert den Verband darüber, dass eine Änderung der IDV-Satzung bei der Vertreterversammlung 2015 zu erwarten ist. Nach der aktuellen Satzung kann die Aufnahme des Verbandes, dessen Mitglieder deutsche Sprachschulen in den USA sind, nicht fraglos erfolgen. Die Vizepräsidentin bleibt in Kontakt mit dem Verband.</p> <p><b>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</b></p>
	12.2	<p><b>Russland – Deutschlehrerverband des Moskauer Gebietes</b></p> <p>Die Unterlagen werden vom Vorstand überprüft. Die Unterlagen liegen komplett vor. Der Vorstand wird die Aufnahme des Deutschlehrerverbands des Moskauer Gebietes der nächsten Vertreterversammlung 2015 empfehlen.</p>
<b>TOP 13</b>		<b>IDV – elektronisch</b>
	13.1	<p><b>IDV-Magazin</b></p> <p>Das kommende Heft ist ein Sonderheft zum Thema „Deutsch in Rumänien“.</p> <p>Der Vorschlag für das nächste themenbezogene Heft lautet: Deutsch in Asien. Anlass dazu sind 100 Jahre Deutsch in Indien 2014.</p> <p><b>Aktion: Puneet Kaur und Geraldo Carvalho</b></p> <p>Ab dem kommenden Heft wird der IDV als Herausgeber des IDV Magazins gekennzeichnet und jedes IDV Magazin wird von einem verantwortlichen Themenheft-Herausgeber betreut, der als solcher genannt wird.</p> <p>Benjamin Hedzic macht den Vorschlag, dass zur nächsten IDT ein Sonderheft zum Thema „50 Jahre IDT und IDV“ herausgegeben werden soll.</p> <p><b>Aktion: Brigitte Sorger</b></p>
	13.2	<p><b>Publikation von Sektionsbeiträgen der IDT Bozen</b></p> <p>Die Sektionsbeiträge sollen zusammen mit den Hauptvorträgen beim Bozener Universitätsverlag publiziert werden, online und als print on demand. Die Publikation erfolgt im Einvernehmen mit dem IDV. Dieser macht den Vorschlag, als Mitherausgeber zu erscheinen. Vorgeschlagen wird dabei die Formulierung: Herausgegeben im Auftrag des IDV von Johann Drumb. l.</p> <p><b>Aktion: Marianne Hepp</b></p>
	13.3	<p><b>IDV aktuell</b></p> <p>Ca. 2 Monate nach der Vorstandssitzung kann das vorläufige Protokoll als Bericht über die Vorstandssitzung veröffentlicht werden, nachdem alle Vorstandsmitglieder das Protokoll kommentiert haben.</p>

	13.4	<p><b>„IDV-Rundmail“ an die Verbände</b></p> <p>Rundmails an die Mitgliedsverbände werden je nach Bedarf abgeschickt. Der Schriftleiter ist für die Aktualisierung der Mailingliste auf der Plattform verantwortlich und sorgt dafür, dass sie stets auf den neuesten Stand gebracht wird.</p>
	13.5	<p><b>Erstellung einer IDV-E-Mail-Adresse für die DLV</b></p> <p>Um die Kommunikation zwischen dem IDV und den nationalen Verbänden auch im Falle eines Vorstandswechsels innerhalb der einzelnen Verbände zu gewährleisten, bekommen alle Verbände eine neue, einheitliche E-Mail-Adresse, sobald der IDV auf einen neuen, definitiven Server übersiedelt ist. Die neue Adresse wird nunmehr dem Format "...@idvnetz.org" folgen.</p> <p><b>Aktion: Geraldo de Carvalho</b></p>
	13.6	<p><b>Aktualisierung der Webseite</b></p> <p>Der Schriftleiter hat drei Angebote für die Aktualisierung der IDV-Webseite vorgelegt, die in Brasilien eingeholt wurden, nämlich ein Angebot von einer Webdesignerin und Angebote von zwei verschiedenen Programmierern. Daraufhin wurde in der Sitzung beschlossen, in Indien und Polen weitere Angebote einzuholen, die bei der nächsten Vorstandssitzung vorgelegt werden sollen. Es wird ebenfalls vorgeschlagen, ein Angebot für die Aktualisierung des IDV-Logos einzuholen.</p> <p><b>Aktion: Geraldo de Carvalho, Puneet Kaur, Alina Dorota Jarzabek</b></p>
	13.7	<p><b>Publikationsanfragen</b></p> <p>Im IDV Magazin werden in erster Linie Berichte der Verbände über deren Verbandsarbeit veröffentlicht. Publikationsanfragen von Mitgliedern einzelner Verbände werden - falls vorhanden - erst in einem dafür vorgesehenen thematischen Heft berücksichtigt. Derzeit ist allerdings kein thematisches Heft geplant.</p>
<b>TOP 14</b>		<b>Beziehungen zu internationalen Organisationen</b>
	14.1	<p><b>FIPLV</b></p> <p>Die Präsidentin wird auch in Zukunft die Verbindung zur FIPLV aufrechterhalten und sich um eine angemessene Stellung der deutschen Sprache im Kontext der Mehrsprachigkeit in der gemeinsamen FIPLV-Arbeit bemühen.</p> <p><b>Aktion: Marianne Hepp</b></p>
	14.2	<p><b>IVG</b></p> <p>H.-J. Krumm (Mitglied im internationalen Ausschuss) und Marianne Hepp sind im IVG Mitglied. H.-J. Krumm vertritt den IDV bei der nächsten IVG-Tagung 2015 in Shanghai.</p> <p><b>Aktion: Marianne Hepp</b> schreibt an die IVG und teilt den Termin in Lübeck mit.</p>

	14.3	<p><b>Deutsche Welle</b></p> <p>Die Verlinkung der „Weltkarte der Verbände“ mit der Webseite des IDV entspricht aus technischen Gründen noch nicht vollständig der mündlichen Vereinbarung zwischen IDV und DW. Der Vorstand schreibt an die DW und klärt die weitere Betreuung. Die Weltkarte soll in direktem Widerspiegelungsverfahren auf der IDV-Webseite erscheinen.</p> <p>Die technisch beste Übertragungsmöglichkeit der Weltkarte der Verbände wird noch einmal geprüft im Licht der Neugestaltung der Homepage.</p> <p><b>Aktion: Geraldo de Carvalho</b></p>
<b>TOP 15</b>		<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>
	15.1	<p><b>99 Gründe Deutsch zu lernen</b></p> <p>Das Österreich Institut schlägt eine Publikation der Einsendungen zum Wettbewerb vor, was vom IDV-Vorstand einstimmig begrüßt wird. Das Österreich Institut wird die Textvorlage erstellen und in Form einer Broschüre drucken. Der IDV lädt die pdf-Datei hoch.</p>
	15.2	<p><b>DaFWEBKON</b></p> <p>Die DaFWEBKON wird fachlich vom IDV unterstützt. Sie bietet dafür dem IDV einen virtuellen Raum für eine Online-Vorstandssitzung.</p> <p>Die ständige Klärung der Zusammenarbeit wird von der Präsidentin weiter geführt.</p>
	15.3	<p><b>Veranstaltungskalender</b></p> <p>Bei der Neugestaltung der Webseite wird der Kalender vom Schriftleiter verwaltet.</p>
	15.4	<p><b>Leitbild</b></p> <p>Es soll ein kleines Leitbild auf der Webseite des IDV erscheinen. Ein kurzer Text dazu muss verfasst werden. Der Text soll auch Informationen zu den Aufgaben der Vorstandsmitglieder enthalten.</p> <p><b>Aktion: Brigitte Sorger, Joachim Hoefele, Sebastian Vötter und Benjamin Hedzic. H.-J.Krumm begleitet die Aktion</b></p>
	15.5	<p><b>Kontakt mit der DW</b> wegen eines Films über die nächste IDT in Freiburg 2017</p> <p><b>Aktion : Marianne Hepp</b></p>
<b>TOP 16</b>		<p><b>IDO</b></p> <p>Der Vorstand nimmt Kontakt zum Goethe-Institut auf, um die Möglichkeit zu prüfen, ein Jurymitglied zu empfehlen.</p> <p><b>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</b></p>

<b>TOP 17</b>		<b>IDT 2013</b>
	17.1	<p><b>Finanzierung der IDT 2013</b></p> <p>Die Finanzierung der Vertreterentschädigungen und Reisekosten wurde aus Mitteln des IDV, durch Sponsoren und eine großzügige Zuwendung des Goethe-Instituts gewährleistet.</p> <p>Die Goethe-Institute der Regionen haben durch Stipendien und sonstige Aufwendungen die IDT 2013 mit insgesamt 447.600 Euro unterstützt.</p> <p>Der IDV dankt dem Goethe-Institut, Sponsoren und allen, die mit ihrer großzügigen Förderung die Durchführung der IDT ermöglicht haben.</p>
<b>TOP 18</b>		<b>IDT 2017</b>
	18.1	<p><b>Vorvertrag mit Freiburg, Schweiz</b></p> <p>Hier gibt es zu diesem Zeitpunkt nur einen Vorvertrag in Form von IDV-Leitlinien, der Vertrag ist baldmöglichst abzuschließen.</p> <p><b>Aktion- Marianne Hepp</b></p>
	18.2	<p><b>Stand der Vorbereitungen</b></p> <p>Die Präsidentin wird den Vorstand bei den Vorbereitungssitzungen in Fribourg vertreten.</p> <p>Der IDV bereitet eine erste Fassung des Vertrags für die Ausrichtung der IDT 2017 in Fribourg vor und sendet diese an die Ausrichter.</p> <p><b>Aktion: Marianne Hepp</b></p>
<b>TOP 19</b>		<p><b>Nächste Vorstandssitzung</b></p> <p>Die nächste Vorstandssitzung findet im Frühjahr 2014 in Fribourg statt.</p>
		<p><b>Abschluss der Vorstandssitzung</b></p> <p>Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die produktive Vorstandssitzung.</p>